

AUSSCHREIBUNG

Hessische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften " Lange Strecken "
sowie
Hessische Meisterschaften der Masters " Lange Strecken "
am 24./25. Januar 2009 in Frankfurt Bergen-Enkheim

1. Abschnitt: Samstag, den 24. Januar 2009

Beginn: 11 Uhr; Einschwimmen: 10 Uhr; Einlass: 9.30 Uhr

Wettkampf 01	400 m Lagenschwimmen	Frauen	(Jahrgang 99 – 90)
Wettkampf 02	800 m Lagenschwimmen (*)	Männer	(Jahrgang 94 u. älter)
Wettkampf 03	400 m Lagenschwimmen	Masters Frauen	(Jahrgang 89 u. älter)

2. Abschnitt: Samstag, den 24. Januar 2009

Beginn: 60 Minuten nach Ende Abschnitt 1;

Einschwimmen: in der Pause zwischen beiden Abschnitten

Wettkampf 04	400 m Lagenschwimmen	Männer	(Jahrgang 99 – 90)
Wettkampf 05	800 m Lagenschwimmen (*)	Frauen	(Jahrgang 95 u. älter)
Wettkampf 06	400 m Lagenschwimmen	Masters Männer	(Jahrgang 89 u. älter)

3. Abschnitt: Sonntag, den 25. Januar 2009

Beginn: 10 Uhr; Einschwimmen: 9 Uhr, Einlass: 8.30 Uhr

Wettkampf 07	800 m Freistilschwimmen	Frauen	(Jahrgang 99 – 90)
Wettkampf 08	800 m Freistilschwimmen	Männer	(Jahrgang 99 u. älter)
Wettkampf 09	800 m Freistilschwimmen	Masters Frauen	(Jahrgang 89 u. älter)

4. Abschnitt: Sonntag, den 25. Januar 2009

Beginn: 60 Minuten nach Ende Abschnitt 3;

Einschwimmen: in der Pause zwischen beiden Abschnitten

Wettkampf 10	1500 m Freistilschwimmen	Frauen	(Jahrgang 99 u. älter)
Wettkampf 11	1500 m Freistilschwimmen	Männer	(Jahrgang 99 – 90)
Wettkampf 12	1500 m Freistilschwimmen	Masters Männer	(Jahrgang 89 u. älter)

(*): Erläuterung: *Beim 800 m Lagenschwimmen erfolgt der Lagenwechsel alle 200 m !*

Pflichtzeiten Frauen 2009

WK Nr.	Stilart	Länge	Jg. 90/91	Jg. 1992	Jg. 1993	Jg. 1994	Jg. 1995	Jg. 1996	Jg. 1997	Jg. 1998	Jg. 1999
01	Lagen	400 m	6:00	6:00	6:00	6:00	6:00	6:15	6:30	7:00	7:30 s.bes.Regelung
07	Freist.	800 m	11:00	11:15	11:15	11:30	11:45	12:15	13:15	14:00	14:45 s.bes.Regelung

Wettkampf 10: - 1500 m Freistilschwimmen - **nur offene Wertung** - Pflichtzeit: 19:50,00 Min.

Wettkampf 04: - 800 m Lagenschwimmen - **nur offene Wertung**

Pflichtzeiten Männer 2009

WK Nr.	Stilart	Länge	Jg. 90/91	Jg. 1992	Jg. 1993	Jg. 1994	Jg. 1995	Jg. 1996	Jg. 1997	Jg. 1998	Jg. 1999
06	Lagen	400 m	5:20	5:20	5:30	5:40	5:50	6:15	6:40	7:10	7:30 s.bes.Regelung
12	Freist.	1500 m	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:30	23:30	26:00	27:00 s.bes.Regelung

Wettkampf 09: - 800 m Freistilschwimmen - **nur offene Wertung** - Pflichtzeit: 9:15,00 Min.

Wettkampf 03: - 800 m Lagenschwimmen - **nur offene Wertung**

Regelung für Schwimmerinnen/Schwimmer des Jahrgangs 1999 zum 400m Lagenschwimmen und zum 800m/1500m Freistilschwimmen:

- a) Zum Nachweis der Pflichtzeiten im 400m Lagenschwimmen genügt auch der Nachweis, dass die Schwimmerin/der Schwimmer im Jahr 2008 in einem Wettkampf über 200m Lagenschwimmen die Zeit von 3:40 Min. erreicht oder unterboten hat.
- b) Zum Nachweis der Pflichtzeiten im 800m/1500m Freistilschwimmen genügt auch der Nachweis, dass die Schwimmerin/der Schwimmer im Jahr 2008 in einem Wettkampf über 400m Freistilschwimmen die Zeit von 7:10 Min. erreicht oder unterboten hat.

Achtung: Bei dem 800 m Lagenschwimmen werden höchstens zwei Läufe durchgeführt. Als Meldezeit ist die 400-m-Lagenzeit anzugeben. Die Meldezeit ist die aktuelle Zeit der Hessischen Bestenliste.

Pflichtzeiten Masters

WK.-Nr.	Stilart	Masters	Länge	AK 20 – 25	AK 30 – 35	AK 40 – 50	AK 55 – 60	AK 65 + älter
01	Lagen	Frauen	400 m	keine	Keine	keine	keine	keine
07	Freistil	Frauen	800 m	14:00	15:00	17:30	20:00	22:30
05	Lagen	Männer	400 m	keine	Keine	keine	keine	keine
11	Freistil	Männer	1.500 m	22:30	25:00	27:30	30:00	32:30

Wettkampfbestimmungen :

- 1. Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des HSV, die im Besitz der Verbandsrechte sind. Es gelten die Bestimmungen der WB, der Rechtsordnung und die Anti-Doping-Bestimmungen des DSV. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.
- 2. Startberechtigt sind Aktive der Jahrgänge, die bei den einzelnen Wettkämpfen ausgeschrieben sind.
- 3. Das Schwimmbecken im Riedbad Frankfurt Bergen-Enkheim (Traglufthallenbad), Fritz-Schubert-Ring, 60328 Frankfurt (Bergen-Enkheim) ist 50 m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenbrecherleinen abgegrenzt sind.
Wassertiefe: 180 – 200 cm. Die Wassertemperatur beträgt ca. 27° C . Es erfolgt Handzeitnahme.
- 4. Meldeanschrift: Karsten Leider
Gänseestr. 2
63477 Maintal
Tel.: 06109-66893
Fax: 03222-1140642
E-Mail: meldungen@wf-fechenheim.de

Grundsätzlich gilt:

Allen Meldungen sind der Meldebogen (DSV-Form 101) und die Meldeliste (DSV-Form 102) als getrennte Datei oder als Anlage beizufügen. Fehlen diese, werden die Meldungen zurückgewiesen. Eine Empfangsbestätigung wird spätestens innerhalb von 12 Stunden nach Meldeschluss versandt. Hierfür ist eine e-mail-Adresse oder Fax-Nr. anzugeben. Bleibt diese Bestätigung aus, so ist schnellstens, spätestens innerhalb weiterer 12 Stunden, mit dem Ausrichter Kontakt aufzunehmen.

Für die Abgabe der Meldungen gibt es folgende Möglichkeiten:

- a) per E-Mail im DSV-Format (Adresse s. oben).
- b) per Meldediskette im DSV-Format (Adresse s. oben).

Für die Abgabe der Meldungen gibt es folgende Möglichkeiten (Fortsetzung):

- c) Meldeliste per Post (Meldegeld ist höher als bei Meldungen per E-Mail oder Diskette !).
Die Meldelisten müssen mit Schreibmaschine oder in gut lesbaren Druckschrift ausgefüllt sein.
Unleserliche Meldungen werden zurückgewiesen!

Als Meldezeiten können die Bestzeiten auf der 25-m-Bahn verwendet werden.

Für alle Schwimmerinnen/Schwimmer ist das Geburtsjahr , für die Masterswettbewerbe zusätzlich die zugehörige Altersklasse anzugeben.

Nach Erstellung wird eine Meldeliste schnellstmöglich auf der Homepage des HSV unter <http://www.hessischer-schwimm-verband.de> veröffentlicht.

Das endgültige Meldeergebnis wird erst am Wettkampftag erstellt. Abmeldungen daher am Wettkampftag so schnell wie möglich beim Protokoll (oder früher bei der Meldeanschrift) bekannt geben, damit ggf. Läufe eingespart werden können!

5. **Meldeschluss:** Montag, der 12. Januar 2009, 15 Uhr, Meldeanschrift.

6. Das Meldegeld beträgt pro Einzelstart 8 €; bei Meldung per E-Mail oder per Diskette (s. 4a und 4b) ermäßigt es sich auf 7 € pro Einzelstart. Außerdem wird zur Teilfinanzierung des Kampfgerichts ein zusätzliches Meldegeld wie folgt erhoben:

bis 5 Meldungen	10 €;	bis 10 Meldungen	15 €;
bis 20 Meldungen	20 €;	bis 30 Meldungen	25 €;
bis 40 Meldungen	30 €;	bis 50 Meldungen	35 €;
bis 75 Meldungen	40 €;	bis 100 Meldungen	50 €;
über 100 Meldungen	75 € .		

Das Meldegeld ist spätestens bis zum 19. Januar 2009 auf folgendes Konto zu überweisen:

Wasserfreunde Fechenheim
Frankfurter Volksbank
Konto-Nr.: 6000597315 - BLZ: 501 900 00
Verwendungszweck: Meldegeld Hess. Meisterschaft 2009

7. **Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) :** Der HSV erhebt ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmerinnen/Schwimmer in einem gemeldeten Wettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden, in einem Wettkampf disqualifiziert werden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 50 € pro Fall. Es entfällt, wenn die Schwimmerin/der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits bei einer offiziellen Wettkampfveranstaltung auf einer 25-m- oder einer 50-m-Bahn seit dem 01.02.2008 erreicht wurde. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt grundsätzlich nur elektronisch über die HSV-Bestenliste, veröffentlicht unter www.hessischer-schwimm-verband.de . Alle in der HSV-Bestenliste erfassten Wettkämpfe sind veröffentlicht. Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Protokolle beim HSV (siehe "Allgemeine Hinweise für Meisterschaften des HSV, Seite 3). Berücksichtigt in der HSV-Bestenliste und zugelassen für die Kontrolle der Pflichtzeiten werden nur Protokolle von Veranstaltungen innerhalb und außerhalb Hessens, die bis zum Meldeschluss durchgeführt und beim HSV vorgelegt wurden. Weitere oder später eingehende Dokumente werden nicht zugelassen.

Für die Wettkämpfe Nr. 08 (800 m Freistil Männer) und Nr. 10 (1500 m Freistil Frauen) sowie die Wettkämpfe 02 und 05 (800 m Lagenschwimmen), die nur jahrgangsunabhängig (offen) gewertet werden, gilt als Sonderregelung, dass ein ENM-freies Abmelden bis 45 Minuten vor Wettkampfbeginn möglich ist. Sonst gelten die im vorhergehenden Absatz genannten Regelungen. Für das 800 m Lagenschwimmen gibt es keine Pflichtzeiten.

Für die Masterswettbewerbe kann die Pflichtzeit aus jedem Wettkampf seit dem 01.01.2007 durch ein offizielles Protokoll nachgewiesen werden; für die 400 m Lagen reicht ein Teilnahmenachweis aus diesem Zeitraum, wenn ein ENM anfallen sollte. Das ENM entfällt, wenn sich der Aktive bis 30 Minuten vor Beginn des 1. Wettkampfabschnittes schriftlich bei der Sachbearbeiterin Masters des Hessischen Schwimm-Verbands, Frau Astrid Hegemann, Thomas-Mann-Str. 6, 63526 Erlensee, e-mail: astrid.hegemann@web.de oder einen benannten Vertreter für die gesamte Veranstaltung abmeldet und tatsächlich an keinem Wettkampf der Veranstaltung teilnimmt.

Weiterhin gilt, dass Nachweise schriftlich zu führen sind, die von einem Beauftragten des HSV bestätigt werden müssen.. **Pflichtzeitennachweise können grundsätzlich nur bis zum Ende der Veranstaltung durchgeführt werden. Lediglich Nachweise aus dem letzten Veranstaltungs- abschnitt sind noch bis 15 Minuten nach Protokollaushang möglich. Spätere Nachweise sind nicht mehr möglich und führen zum ENM .**

Die Bezahlung des ENM muss durch den meldenden Verein erfolgen, Einzelüberweisungen von Schwimmern sind nicht zulässig !

8. Die Laufeinteilung erfolgt nach WB des DSV. Junioren (Jahrgang 90/91) und die Jahrgänge 1992 und jünger werden soweit wie möglich jahrgangswise gesetzt. Bei den Freistilwettbewerben starten zwei Schwimmerinnen/Schwimmer auf einer Bahn. Um die Läufe zu füllen, können auch mehrere Jahrgänge in einem Lauf zusammengezogen werden; es sollen aber gleiche Jahrgänge nebeneinander schwimmen.
Es können auch Teilnehmer der Masters – Wertung mit Teilnehmern der Jahrgangswertung in einem Lauf zusammen gezogen werden.
Die Wettkämpfe 02, 05, 08 und 10 werden ausschließlich nach Meldezeiten gesetzt.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel (§ 125 Abs. 6 WB) ausgetragen.

Der Hessische Schwimm-Verband behält sich vor, nach Eingang der Meldungen die Anfangszeiten der einzelnen Abschnitte zu verändern, Läufe von Frauen und Männern zusammenzulegen und, wenn nur wenige Meldungen vorliegen, nur eine Schwimmerin/einen Schwimmer (bei 800/1500m) auf einer Bahn starten zu lassen.

9. Die Wertung der Wettkämpfe 01, 04, 07 und 11 erfolgt Jahrgangswise. Die Junioren (Jahrgang 90 / 91) werden wie ein Jahrgang gewertet. Die Jahrgänge 89 und älter werden ausschließlich bei den Masters gewertet. Für die Wettkämpfe 02, 05, 08 und 10 gibt es nur eine offene Wertung. Die ersten 3 jeder Entscheidung erhalten Plaketten, auch in jeder Jahrgangentscheidung. Die ersten 6 erhalten Urkunden. Masters werden in den Altersklassen gewertet.
10. Dauert ein Abschnitt deutlich länger als 3 Stunden, so wird in der Mitte des Abschnitts eine Pause von ca. 15 Minuten eingelegt. Kampfrichtersitzung ist jeweils 30 Minuten vor Abschnittsbeginn.
11. Ein Protokoll der Veranstaltung wird nur noch als Datei zur Verfügung gestellt. (ggf. Diskette zur Verfügung stellen). Vereine, die ein Protokoll in Papierform möchten, müssen dies spätestens mit Abgabe der Meldungen dem Ausrichter schriftlich mitteilen. Wenn Protokolle (oder Teile davon) nachgesandt werden sollen, so ist beim Ausrichter ein adressierter und ausreichend frankierter Briefumschlag oder die entsprechende Adresse plus 3 € Kostenanteil zu hinterlegen.
12. Das Kampfgericht wird durch den Kampfrichterobmann des Hessischen Schwimm-Verbands eingeladen.
13. Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer muss beim DSV registriert sein.
Jeder meldende Verein muß mit Abgabe der Meldung versichern, dass alle gemeldeten Schwimmer/innen ihre Sporttauglichkeit durch ein ärztliches Attest (nicht älter als ein Jahr) nachweisen können. Meldungen ohne diese Versicherung werden nicht angenommen.
Jede(r) Schwimmer/in ist für seine/ihre Sportgesundheit selbst verantwortlich. Den Veranstalter des Wettkampfes trifft keine Haftung falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

Karl-Heinz Rother, HSV – Sachbearbeiter .